

KÖLNER ZOO-MEERSCHWEINCHEN ERLEBEN EIN ABENTEUER

Hallo, ich bin ein Meerschweinchen - unter uns nennen wir uns Meeris.

Ich bin 2 Jahre alt und wohne im Kölner Zoo. Ich heiße Monika. Es ist ein heißer Sommertag. Ich knabbere gerade an einer Gurke und frage mich, was ich anstellen könnte?

Ich knabbere und knabbere und PLÖTZLICH kommt mir die Idee!

Ich könnte mit meinen Freunden Köln besichtigen. Ach, ich habe euch noch gar nicht meine Freunde vorgestellt. Sie heißen Lola und Lisa. Wir sind die besten Freunde im Kölner Zoo. Ich verschlinge schnell das letzte Stück Gurke und laufe zu ihnen.

Aufgeregt rufe ich: „Mädels, wollen wir Köln besichtigen?“ Lola und Lisa rufen im Chor: „Au ja, super Idee, Monika!“ Am besten fressen wir ein Loch in die Wand.

LOS GEHTS! Wir kauen, fressen, knabbern, bis es groß genug ist.

Jetzt laufen wir in unser Abenteuer! Ich schnappe mir meinen Notfall-Rucksack und frage meine Freundinnen: „Wollen wir auf den Fernsehturm oder in den Kölner Dom? Lola will in den Kölner Dom, aber Lisa will lieber auf den Fernsehturm hinauf gehen. Ich muss mich entscheiden, aber auf einmal hören wir ein Quieken. Ich bin froh über die Ablenkung und wir rennen in Richtung des Quiekens.

Auf dem Bürgersteig sehen wir ein verletztes Meeri. Gut, dass ich immer an Notfallsachen denke. Lola und Lisa denken nie an so etwas. Ich verarzte es schnell und es ruft: „Danke danke, meine Retter!“ Lisa fragt: „Wie heißt du überhaupt?“ Sie antwortet: „Ich heiße Mila und wie heißt ihr?“ Wir heißen Lisa die Schwarze, Lola die Weiße und Monika die schwarz-weiße. Wir sind heute vom Kölner Zoo ausgebüchst.“ „Ach wirklich, warum?“ „Mir war langweilig und dann kam mir die Idee, Köln zu besichtigen. Aber leider sind wir nicht weit gekommen.“

Mila unterbricht mich aufgeregt: „Wir müssen sofort dahin!“ Lisa fragt: „Warum so schnell? Wir sind erst 1 Stunde draußen gewesen?“ Mila schreit: „Ich war deshalb verletzt, weil ich mich gegen einen Tierräuber gewehrt habe. Meine Freunde hat er schon mitgenommen und er ist schon auf dem Weg zum Kölner Zoo, um noch viel viel mehr Tiere zu klauen!“

Lola, Lisa und ich rufen entsetzt: „Ooooooooooh nein, warum will er das machen? WARUM?“ rufen wir im Chor. Er will die Krönung von Köln zerstören, indem er dem Kölner ZOO die Tiere nimmt. Ich schreie: „Dann müssen wir sofort hinlaufen!“ Wir laufen wie die Verrückten. Kurz vor dem Eingang sehen wir schon den bösen Mann. Er ist riesig und wir sehen, dass er große Muskeln hat. Er hat die Tierpfleger gefesselt und ihnen den Mund zugebunden. Plötzlich steigt er in einen großen Lastwagen und wir nutzen die Gelegenheit. Wir beißen die Fesseln durch, so dass die Pfleger die Polizei anrufen können. Es kommen 2 Polizisten und sie fragen die Tierpfleger was passiert ist. Wir sehen eine Ölspur und wir quieken, bis sie es bemerken dann sehen sie auch die Ölspur. Sie sagen: „Super gesehen, ihr 4!“ Dann nehmen sie uns im Polizeiauto mit. Das finden wir toll. Auf einmal sehen wir ihn wieder! Er will flüchten, aber wir schleichen uns von hinten an ihn heran und springen und beißen ihm in die Wade. Er fällt nach hinten und wir springen rechtzeitig zur Seite.

Die Polizei fasst ihn. Er ist der meistgesuchte Dieb von Köln. Die Polizei kann nicht glauben, dass NUR 4 Meeris den meistgesuchten Dieb erfassen konnten.

Es gibt eine GROÙE Feier für uns. Wir bekommen ein doppelt so großes Gehege mit vielen Spielen und einen Parcours nur für uns, damit uns nie wieder langweilig wird.

Und Mila darf bei uns bleiben. „Ja super“, rufen wir.

Am nächsten Tag bekommen wir die Zeitung von den Tierpflegern.

Ganz groß steht auf der ersten Seite:

4 Meeris haben den MEISTERDIEB gefangen!

Es kann niemand glauben, aber es stimmt!

Wir sind sehr stolz auf uns und haben sehr viel Spaß in unserem neuen Gehege.